

# Claudio Dubacher holt im K6 den Tagessieg

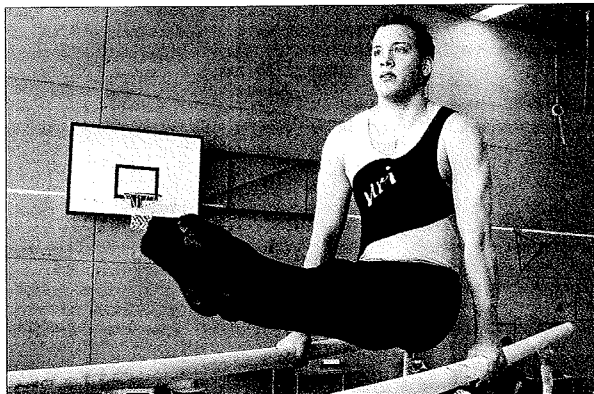
**Grundmatte-Cup** | Geräteturner schliessen die erste Vorbereitungsphase positiv ab

*Nach dem Trainingslager in Fiesch erfolgt der erste regionale Wettkampfeinsatz am Zuger Cup (7. Mai). Im November wollen die Schatttdorfer die Team-SM-Goldmedaille verteidigen.*

Ruedi Ammann

Seit der Gründung des Trainingszentrums Uri des TV Schatttdorf 1979 erzielten die Geräteturner viele beachtliche regionale und nationale Erfolge. Ein wichtiger Meilenstein wurde vor zehn Jahren mit dem Wechsel vom Kunst- zum Geräteturnen gelegt. «Ein richtiger Entscheid; wir durften seither eine höchst positive Entwicklung erfahren», freut sich der heutige TZ-Chef Matthias Kempf, dem als engagierte Trainer Adrian Richiger, Urban Zurluh, Daniel Bissig, Daniel Gisler, Christoph Walker, Samuel Walker, Fabian Müller sowie Reto Baumann zur Seite stehen. Zurzeit wird wieder intensiv trainiert (dreimal pro Woche). Nachwuchsprobleme kennt man nicht. «Immer wieder interessieren sich ganz junge Burschen für den attraktiven Wettkampfsport. Letztes Jahr mussten wir sogar einige auf später vertrösten», erklärt Matthias Kempf.

**Marcel Erismann muss passen**  
K7-Spitzenathlet Marcel Erismann kann in der Wettkampfsaison 2011 verletzungshalber nicht dabei sein. Er beschränkt sich deshalb auf Einsätze als Kampfrichter. An ein Aufhören denkt er aber keinesfalls: «Ich will im kommenden Jahr unbedingt wieder mitmischen.» Einziger K7-Geräteturner wird in der neuen Saison – erstmals in dieser Stärkeklasse – André Gisler sein. Er hat sich dem Geräteturnen 1997 verschrieben und blickt auf die verschiedensten Erfolge zurück. Schon dreimal holte er mit dem Schatttdorfer Team Schweizermeisterschafts-Lorbeeren ab. In der zweitobersten Stärkeklasse (K6) werden Claudio Dubacher und Ivan Gisler (beide SM-Medaillengewinner), Simon Fetscher, Manuel Stöckli und Erich Zberg mit von der Partie sein. Das Athletenker der für die nächsten



Er war der einzige Wettkämpfer im K7 und zeigte solide Leistungen: André Gisler am Barren.

FOTOS: RUEDI AMMANN



TZ-Chef Matthias Kempf mit den beiden jüngsten Athleten: Noah Infanger (links) und Nico Gilardi.



Die besten K6-Turner am Grundmatte-Cup: Ivan Gisler (links) und Claudio Dubacher.

Schweizermeisterschaften (im November in Belp) werde aufgrund der verschiedenen regionalen Wettkampfwertungen erst noch definitiv nominiert, sagt Matthias Kempf.

## Claudio Dubacher – Bester im K6

Im K7 turnte am vergangenen Samstag André Gisler mit soliden Leistungen. Gemäss Samuel Walker ist bei ihm noch Verbesserungspotenzial vorhanden. André Gisler totalisierte 43,60 Punkte (Höchstnote: 9,30 an den Ringen). Im K6 holte Claudio Dubacher den Tagessieg ab. Er bestritt seinen letzten Grundmatte-Cup; mit 46,05 Punkten erzielte er die beste Wertung (Höchstnote: 9,75 am Barren). Auf den nächsten Plätzen landeten Ivan Gisler (45,70 Punkte; 9,55 am Barren), Simon Fetscher (44,40; 9,30 am Boden), Manuel Stöckli (42,55; 8,75 an den Ringen), Erich Zberg (42,40; 9,15 an den Ringen). Im K5 erzielte Dario Gisler starke 46,00 (9,35 an den Ringen), gefolgt von Sandro Marty (44,30; 9,05 beim Sprung).

## Premiere für Noah Infanger

Die Klasse 4 wurde durch Alex Zraggen geprägt; nur er turnte erneut in dieser Kategorie (44,05; je 9,15 am Boden und an den Ringen). Trainer Daniel Gisler zu den übrigen Athleten: «Am Barren ist noch viel Arbeit notwendig; es war eben ein grosser Schritt vom tiefen K3-Barren zum hohen Gerät.» Die nächsten Ränge belegten: Nando Epp (43,35; 9,20 am Boden), Gilles Gamma (43,35; 9,15 an den Ringen), Cédric Furger (42,40; 8,90 an den Ringen), Claudio Bissig (42,10; je 8,60 am Reck und an den Ringen). Im K3 gewann Nino Epp (43,65; 9,15 an den Ringen), vor Cyrill Furrer (43,15; 9,25 an den Ringen). Die Kategorie 2 wurde von Nico Gilardi dominiert (42,75; 9,15 am Boden), vor Michael Arnold (42,45; 9,05 am Boden) und Jonas Indergand (40,55; 8,70 an den Ringen). Noah Infanger war mit Jahrgang 2003 der jüngste und im K1 auch einziger Nachwuchsathlet (45,05; 9,25 am Boden). «Er wartete mit einer soliden Gesamtleistung auf. Verschiedene Details gilt es noch zu verbessern», kommentierte Coach Fabian Müller.

## Uristier-Cup im Juni als Highlight

Zum eigentlichen Saisonhöhepunkt soll der am 18./19. Juni in der Kollegi-Halle stattfindende Uristier-Cup (K1 bis K7) werden. Die Weichen dafür sind gestellt. TZ-Leiter Matthias Kempf: «Für den alle zwei Jahre stattfindenden Wettkampf haben sich bereits mehr Athleten als 2009 eingeschrieben. Besonders freut uns, dass auch die wettkampfstarken Aargauer, welche die Einsätze in Altdorf in ihre SM-Teilnahmequalifikation eingebaut haben, teilnehmen.» Nach dem Trainingsweekend in Fiesch anfangs Mai sieht der Wettkampfkalendar der Schatt-

dorfer folgende Einsätze vor: 7. Mai, Zuger Getu-Cup in Cham; 14./15. Mai, Weggere-Cup in Brittnau; 28. Mai, Tannzapfen-Cup in Dussnang/Oberwangen; 18./19. Juni, Uristier-Cup; 25./26. Juni, Kreisturnfest in Bottighofen; 27. August, Thurgauer Meisterschaften; 4. September, Zürcher Meisterschaften in Fehraltorf; 10./11. September, SM-Vereinsturnen in Zofingen; danach eventuell Solothurner Herbstmeisterschaften in Wolfwil; 25. September, Herbst-Cup in Münchwilen; 12./13. November, Schweizermeisterschaften Geräteturnen in Belp. (ar)